**Mittlere Reife und danach Abi: Über die Einführungsklasse zum Abitur**

Auch in Coronazeiten stellt sich für Schulabgänger die Frage, was nach der Schule kommt. Mit einem mittleren Schulabschluss hat man viele Möglichkeiten, man kann sich direkt für eine Berufsausbildung entscheiden oder doch noch weiter zur Schule gehen. Neben Fachakademien und FOS gibt es noch eine weitere Alternative, die zu jedem Studium führen kann: der Weg über die Oberstufe des Gymnasiums. Dies ermöglicht die Einführungsklasse, ein Erfolgsmodell, das es am Gymnasium Roth seit 2008 bereits gibt.

Was ist die Einführungsklasse? Diese spezielle Klasse bietet eine einjährige Einführung in gymnasiales Lernen und Arbeiten. Innerhalb eines Jahres lernt und übt man, wie am Gymnasium gearbeitet wird, so dass man in der zweijährigen Oberstufe problemlos mithalten kann. Um einen guten Anschluss zu finden, wird in sämtlichen Fächern, besonders in Deutsch und Mathematik, speziell geschult. Weil man für ein allgemeines Abitur zwei Fremdsprachen benötigt, lernen Schülerinnen und Schüler, die bisher nur Englisch in der Schule hatten, noch Französisch. Natürlich erreichen sie in drei Jahren in der zweiten Fremdsprache nicht ganz den Stand ihrer Mitschüler, die seit der 6. Jahrgangsstufe Französischunterricht haben. In einer kleinen Lerngruppe werden sie deshalb bis zum Abitur geführt und können, wenn sie wollen, sogar eine mündliche Prüfung in Französisch ablegen. Es ist also kein Hindernis, wenn bis dahin nur Englisch als Fremdsprache gelernt wurde.

Für wen ist die Einführungsklasse? Sie bietet motivierten Schulabgängern vor allem aus der Realschule, aber zum Beispiel auch aus der Wirtschaftsschule oder der Montessorischule die Möglichkeit zum Wechsel ans Gymnasium. Mit einer Abschlussprüfung in der Tasche entscheiden sie sich für drei weitere Jahre Schulbesuch, um dann mit dem Abitur jedes beliebige Fach studieren zu können. Als Voraussetzung bringen sie Freude am Lernen mit, eine gute Arbeitshaltung, Fleiß, Durchhaltevermögen und eine rasche Auffassungsgabe. Dies wird ihnen von den Lehrkräften der zuletzt besuchten Schule in einem „pädagogischen Gutachten“ bescheinigt; ein bestimmter Notenschnitt wird nicht vorausgesetzt. „Ich hatte in der Realschule zwar nur eine Drei in Mathe, aber ich habe es trotzdem gut geschafft“, erklärt eine der Schülerinnen nicht ohne Stolz. „Natürlich darf man sich nicht entmutigen lassen, wenn es anfangs nicht nur super Noten gibt, aber wenn man sich etwas anstrengt, ist es gut machbar.“

Was kommt nach diesem Jahr in der Einführungsklasse? Mit Erreichen des Klassenziels ist man berechtigt zum Eintritt in die Oberstufe des Gymnasiums. In der zweijährigen Qualifikationsphase für die Abschlussprüfung setzt man eigene Schwerpunkte bei der Fächerwahl, schreibt Klausuren und erhält „Punkte“, die bereits zum Abitur zählen. Gemeinsam mit dem gesamten Jahrgang bereitet man sich auf das Abitur vor und wählt neben Deutsch und Mathematik noch drei weitere Prüfungsfächer. Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Absolventen der Einführungsklasse regelmäßig mit zu den Spitzenreitern bei den Abiturnoten gehören. Auch im Studium bestehen sie die Herausforderungen leichter als Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung auf anderen Wegen erworben haben.

Weitere Informationen und den Vordruck für das pädagogische Gutachten erhalten Interessierte auf der Homepage unter [www.gymnasium-roth.de](http://www.gymnasium-roth.de) und per Mail direkt bei der Beratungslehrerin unter [beratungslehrer@gymnasium-roth.de](mailto:beratungslehrer@gymnasium-roth.de). Bei einer Informationsveranstaltung am Montag, 22. Februar um 19 Uhr wird die Einführungsklasse in einer Videokonferenz vorgestellt. Der Link kann per Mail an die Beratungslehrerin bis 17. Februar 2021 angefordert werden, um sich ab 18.30 Uhr einzuwählen. Bis zum 8. März 2021 findet die Voranmeldung am Gymnasium Roth statt, die endgültige Anmeldung und die Einreichung des pädagogischen Gutachtens erfolgt in der Zeit vom 26. bis 28. Juli 2021. Um sicher einen Platz zu bekommen, ist eine Voranmeldung sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich. Das Abschlusszeugnis kann nachgereicht werden.

Dr. Rudolf Kleinöder, Schulleiter Gymnasium Roth  
Rosemarie Mutschler, Beratungslehrerin